

**Schutz- u. Regenwasserkanal Jerxheim; Trinkwasserleitung
BA 2.2- Friedrich-Ebert-Str. und Heinrich-Schrader-Str.**

Erd-, Tief- und Rohrleitungsbau

Öffentliche Ausschreibung - national

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Samtgemeinde Heeseberg
Helmstedter Straße 17, 38381 Jerxheim
Tel. 05354 9901-0, Fax 05354 9901-25
E-Mail: samtgemeinde@heeseberg.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A, national
Vergabenummer: SGH 12/2020
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:** Es ist keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:** 38381 Jerxheim, Friedrich-Ebert-Straße und Heinrich-Schrader-Straße
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
- Los 1.1 Friedrich-Ebert-Str., Schmutzwasser
143 m DN 200 PP Schmutzwasserkanal, Verlegung 1.80 - 2.50 m tief, 2 St. Schächte
9 St. Grundstücksanschlüsse mit 8 Schächten u. 60 m Anschlussleitung DN 150 PP
 - Los 1.2 Friedrich-Ebert-Str., Regenwasser
160 m DN 400 PP, 5 m DN 300 PP Regenwasserkanal, Verlegung 1.10 - 1.90 m tief, 2 St. Schächte
10 Stück Grundstücksanschlüsse mit 8 Schächten u. 60 m Anschlussleitung DN 150 PP
 - Los 1.3 Friedrich-Ebert-Str., Straßenbau
Rückbau der alten Oberflächenbefestigung, Bord- und Gossenanlagen, 620 m Einfassung mit Rund- u. Tiefbord, 340 m zwei- u. dreizeilige Gossen, 800 m² Betonpflaster, 880 m² Asphalt, 17 St. Abläufe
 - Los 1.4 Friedrich-Ebert-Str., Trinkwasser
Straßenaufbruch und Erdarbeiten für Verlegung 1.60 - 1.90 m tief von
180 m Versorgungsleitung DN 100 PE OD 110, 125 m Anschlussleitungen DN 25 PE OD 32,
Rohrleitungsbauarbeiten werden von der PURENA ausgeführt
 - Los 2.1 Heinrich-Schrader-Str., Schmutzwasser
58 m DN 150 u. 112 m DN 200 PP Schmutzwasserkanal Verlegung 1.40 - 1.60 m tief, 3 St. Schächte
8 St. Grundstücksanschlüsse mit 8 Schächten u. 42 m Anschlussleitung DN 150 PP
 - Los 2.2 Heinrich-Schrader-Str., Regenwasser
160 m DN 400 PP, 5 m DN 300 PP Regenwasserkanal Verlegung 1.10 - 1.30 m tief, 3 St. Schächte
10 St. Grundstücksanschlüsse mit 8 Schächten u. 60 m Anschlussleitung DN 150 PP
 - Los 2.3 Heinrich-Schrader-Str., Straßenbau
Rückbau der alten Oberflächenbefestigung, Bord- u. Gossenanlagen, 330 m Einfassung mit Rund- u.
Tiefbord, 230 m zwei- u. dreizeilige Gossen, 1.200 m² Betonpflaster, 150 m² Kleinpflaster, 5 St. Abläufe
 - Los 2.4 Heinrich-Schrader-Str., Trinkwasser
Straßenaufbruch und Erdarbeiten für Verlegung 1.40 - 1.80 m tief von
210 m Versorgungsleitung DN 100 PE OD 110, 80 m Grundstücksanschlussleitungen DN 25 PE OD 32,
- g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein
Zweck der baulichen Anlage: Abwasserableitung
Zweck der Bauleistung: Herstellung von Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßenbau
- h) **Aufteilung in Lose:** Ja, alle Lose müssen angeboten werden.
- i) **Ausführungsfristen:** Fertigstellung der Leistungen bis spätestens 18.12.2020
- j) **Nebenangebote:** zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:** Anforderung als CD schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer/Maßnahme und Ihrer vollständigen Firmenadresse: siehe a) Unterlagenversand ab 18.05.2020 per CD und als in Teilen Mail
- l) **Entgelt für die Vergabeunterlagen:** entfällt
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Samtgemeinde Heeseberg, Helmstedter Straße 17, 38381 Jerxheim
- q) **Angebotseröffnung:** am 04.06.2020 um 14:00 Uhr, Ort: Samtgemeinde Heeseberg, Helmstedter Straße 17, 38381 Jerxheim, Sitzungszimmer
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder ein Bevollmächtigter. Die Vollmacht ist zum Eröffnungstermin nachzuweisen.
- r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Biertgemeinschaften:**
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) **Nachweise zur Eignung:** Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: <http://www.fib-bund.de/Inhalt/Vergabe/VHB/> → VHB Ausgabe 2017 – Stand August 2019. Darüber hinaus hat der Bieter zu erbringen:
- Nachweis der Eignung Güteschutz Kanalbau RAL-GZ 961 Ausführungsbereich AK3
 - Nachweis Erklärung zum NTVergG (Tariftreue- u. Mindestentgelterklärung Bau- u. Dienstleistungen)
 - Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b EStG
- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 03.07.2020
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle: Landkreis Helmstedt, Kommunalaufsicht, Südertor 6, 38350 Helmstedt